



# Multisol Project

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

**Produktname** : Multisol Project  
**Produktnummer** : 04.0151.9999.PR

### 1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

#### 1.2.1. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN

**Verwendung des Stoffs / Gemischs** : Multisol ist ein professioneller Reiniger, der eigens zur sicheren Reinigung geläufiger Flächen vor dem Verleimen, Abdichten oder vor sonstigen Bearbeitungen entwickelt wurde.

#### 1.2.2. VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Keine Information verfügbar

### 1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

PCS Innotec International NV  
 Schans 4  
 BE - 2480 Dessel  
 T.: +32 (0) 14 32 60 01  
 F.: +32 (0) 14 32 60 12  
 environment@PCS-innotec.com

Verteiler:  
 Innotec Österreich (Obermayr)  
 Lofererstrasse 83  
 AT - 6322 Kirchbichl  
 T.: +43 533270800  
 F.: +43 533270800 - 809  
 info@innotec.at

### 1.4. NOTRUFNUMMER

- Vergiftungs-Informations-Zentrale Österreich +43 (0)1 406 43 43
- 24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):  
 BIG : +32 (0) 14 58 45 45

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

#### EINSTUFUNG GEMÄß RICHTLINIE 67/548/EWG BZW. 1999/45/EG

F; R11

Xn; R65

R66

R67

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.

#### SCHÄDLICHE PHYSIKALISCH-CHEMISCHE WIRKUNGEN UND SCHÄDLICHE WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN UND DIE UMWELT

Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann. Wirkt narkotisierend.

### 2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

#### KENNZEICHNUNG GEMÄß RICHTLINIE 67/548/EWG BZW. 1999/45/EG

Gefahrensymbole



F - Leichtentzündlich  
Xn - Gesundheitsschädlich

Gefährliche Inhaltsstoffe  
R-Sätze

: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  
: R11 - Leichtentzündlich.  
R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
: S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S7/9 - Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S29/56 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### 2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. STOFF

Nicht anwendbar

### 3.2. GEMISCH

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
------	----------------------	---	--

Datum der ersten Ausgabe:  
15/05/1997

Datum der letzten Revision:  
23/01/2014

Version:  
16.0

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Enthält < 0,1% Benzol (71-43-2))	(CAS-Nummer) 64742-48-9 (EINECS / ELINCS-Nummer) 265-150-3 (INDEX-Nr) 649-327-00-6 (REACH-Nr) 01-2119463258-33	75 - 100	Xn; R65 R10 R66 R67
Propan-2-ol; Isopropylalkohol	(CAS-Nummer) 67-63-0 (EINECS / ELINCS-Nummer) 200-661-7 (REACH-Nr) 01-2119457558-25	10 - 20	F; R11 Xi; R36 R67
Xylene	(CAS-Nummer) 1330-20-7 (EINECS / ELINCS-Nummer) 215-535-7 (INDEX-Nr) 601-022-00-9 (REACH-Nr) 01-2119488216-32	1 - 2,5	R10 Xn; R20/21 Xi; R38
Name	Produktidentifikator	Spezifischen Konzentrationsgrenzwerte	
Xylene	(CAS-Nummer) 1330-20-7 (EINECS / ELINCS-Nummer) 215-535-7 (INDEX-Nr) 601-022-00-9 (REACH-Nr) 01-2119488216-32	(12,5 =< C) Xn; R20/21	
Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Enthält < 0,1% Benzol (71-43-2))	(CAS-Nummer) 64742-48-9 (EINECS / ELINCS-Nummer) 265-150-3 (INDEX-Nr) 649-327-00-6 (REACH-Nr) 01-2119463258-33	75 - 100	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304
Propan-2-ol; Isopropylalkohol	(CAS-Nummer) 67-63-0 (EINECS / ELINCS-Nummer) 200-661-7 (REACH-Nr) 01-2119457558-25	10 - 20	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Xylene	(CAS-Nummer) 1330-20-7 (EINECS / ELINCS-Nummer) 215-535-7 (INDEX-Nr) 601-022-00-9 (REACH-Nr) 01-2119488216-32	1 - 2,5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-, H- und EUH-Sätze.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Einatmen** : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Hautkontakt** : Im Allgemeinen ist das Produkt nicht reizend für die Haut.
- Augenkontakt** : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Verschlucken** : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Keine Information verfügbar

### 4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. LÖSCHMITTEL

- Geeignete Löschmittel** : Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Bei Großbrand verwenden: alkoholbeständiger Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

Datum der ersten Ausgabe:  
15/05/1997

Datum der letzten Revision:  
23/01/2014

Version:  
16.0

## 5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

- Brandgefahr** : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
**Explosionsgefahr** : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

## 5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmaßnahmen** : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) . Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.  
**Schutz bei Brandbekämpfung** : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

- Allgemein zutreffende Maßnahmen** : Geeignete Schutzkleidung tragen.

#### 6.1.1. NICHT FÜR NOTFÄLLE GESCHULTES PERSONAL

- Schutzausrüstung** : Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.  
**Notfallpläne** : Unnötige Personen entfernen.

#### 6.1.2. EINSATZKRÄFTE

- Schutzausrüstung** : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.  
**Notfallpläne** : Umgebung belüften.

### 6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

- Reinigungsverfahren** : Nicht mit wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.  
**Sonstige Angaben** : Für angemessene Lüftung sorgen.

### 6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Für die Verwendung persönlicher Schutzkleidung, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

- Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung** : Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
- Hygienemaßnahmen** : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

### 7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

- Technische Maßnahmen** : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
- Lagerbedingungen** : An einem brandsicheren Ort aufbewahren. . Kühl halten. Rauchen verboten.
- Technische Maßnahmen** : Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Besondere Vorschriften für die Verpackung** : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (64742-48-9)		
Österreich	MAK (ppm)	200 ppm
Österreich	Bemerkung (AT)	Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %.

Propan-2-ol; Isopropylalkohol (67-63-0)		
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (ppm)	200 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	2000 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	800 ppm

Xylene (1330-20-7)		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	221 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	442 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV STEL (ppm)	100 ppm
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	221 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (ppm)	50 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	442 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm

Datum der ersten Ausgabe:  
15/05/1997

Datum der letzten Revision:  
23/01/2014

Version:  
16.0

<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (64742-48-9)</b>	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langfristige - systemische Wirkung, dermal	300 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen	1500 mg/m <sup>3</sup>
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	300 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen	900 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, dermal	300 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>Propan-2-ol; Isopropylalkohol (67-63-0)</b>	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langfristige - systemische Wirkung, dermal	888 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen	500 mg/m <sup>3</sup>
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	26 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen	89 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, dermal	319 mg/kg Körpergewicht/Tag

## 8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

### Persönliche Schutzausrüstung

: Sicherheitsbrille. Handschuhe. Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.



### Handschutz

: Handschuhmaterial: Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, lässt sich die Dauerhaftigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnen, so dass sie vor der Verwendung getestet werden muss. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die Durchdringungszeit der verschiedenen Handschuhmaterialien, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, ist uns nicht bekannt. In Anbetracht der Anwendung empfehlen wir die Verwendung von Wegwerfhandschuhen. Allerdings müssen Handschuhen nach jeder Verwendung und bei Feststellung auch nur der geringsten Verschleißspuren oder Durchbohrung sofort ersetzt werden. Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit: Nitrilkauschukhandschuhen.

### Augenschutz

: Bei Spritzgefahr: Schutzbrille.

### Haut- und Körperschutz

: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### Atemschutz

: Wenn aus einer Risikoanalyse hervorgeht, dass dies erforderlich ist, muss ein gut sitzendes, Luft reinigendes oder Luft zuführendes Atemgerät verwendet werden, das einer genehmigten Norm entspricht. Empfohlen: Filter für organische Dämpfe (Typ A).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

<b>Aggregatzustand</b>	: Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	: Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	: Klar.
<b>Geruch</b>	: charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>pH</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Stock(Gefrier)punkt</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	: 82 °C
<b>Flammpunkt</b>	: 13 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck bei 20 °C</b>	: 43 hPa (20 °C)
<b>Dampfdichte</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte (Wasser = 1)</b>	: 0,78 (20 °C)
<b>Löslichkeit</b>	: Wasser: Nicht beziehungsweise wenig mischbar.
<b>Log Pow</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Log Kow</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität, kinematisch</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität, dynamisch</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Explosionsgrenzen</b>	: 0,6 - 12 vol %

### 9.2. SONSTIGE ANGABEN

**V.O.C. (V.O.S.)** : 780 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. REAKTIVITÄT

Keine Information verfügbar

**Datum der ersten Ausgabe:**  
15/05/1997

**Datum der letzten Revision:**  
23/01/2014

**Version:**  
16.0

## 10.2. CHEMISCHE STABILITÄT

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

## 10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Keine Information verfügbar

## 10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

## 10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Keine Information verfügbar

## 10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Keine Information verfügbar

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

**Akute Toxizität** : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (64742-48-9)</b>	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/Kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 5000 mg/Kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	4951 g/m <sup>3</sup>
<b>Propan-2-ol; Isopropylalkohol (67-63-0)</b>	
LD50/oral/Ratte	5840 mg/Kg
LD50/dermal/Kaninchen	13900 mg/Kg
LC50 Inhalation Ratte	25000 mg/m <sup>3</sup> (6h)
<b>Xylene (1330-20-7)</b>	
LD50/oral/Ratte	4300 mg/Kg
LD50/dermal/Kaninchen	2000 mg/Kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	22,1 mg/m <sup>3</sup>

**Reizung** : Nicht klassifiziert

**Ätzwirkung** : Nicht klassifiziert

**Sensibilisierung** : Nicht klassifiziert

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung** : Nicht klassifiziert

**Karzinogenität** : Nicht klassifiziert

**Mutagenität** : Nicht klassifiziert

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. TOXIZITÄT

<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (64742-48-9)</b>	
LC50/96h/Fische	> 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 andere Wasserorganismen	> 1000 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC chronisch Algen	100 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)
<b>Propan-2-ol; Isopropylalkohol (67-63-0)</b>	
LC50/96h/Fische	9640 mg/l (Pimephales promelas)
LC50 andere Wasserorganismen	9714 mg/l (24h, Daphnia magna)
LOEC (chronisch)	1000 mg/l (8 days, Algae)
<b>Xylene (1330-20-7)</b>	
LC50/96h/Fische	8,9 - 16,4 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/48h/daphnia magna	3,2 - 9,5 mg/l

### 12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Keine Information verfügbar

### 12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Keine Information verfügbar

### 12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Keine Information verfügbar

### 12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Keine Information verfügbar

### 12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

**Allgemeine Informationen** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

**Örtliche Vorschriften (Abfall)** : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.  
**Abfall / Ungebrauchtes Produkt** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Darf nicht mit dem Hausmüll deponiert werden.  
**EAK-Code** : 14 06 03\* - andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
 15 01 04 - Verpackungen aus Metall

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-NUMMER

UN-Nr. : 1993  
 UN-Nr. (IATA) : 1993

### 14.2. ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

Offizielle Benennung für die Beförderung : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
 Transport-Dokumentbeschreibung : UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, Isopropylalkohol), 3, II, (D/E)

### 14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

Klasse (UN) : 3  
 ICAO/IATA Klasse : 3 - Flammable Liquids  
 Gefahrzettel (UN) : 3



### 14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

Verpackungsgruppe (UN) : II

### 14.5. UMWELTGEFAHREN

Weitere Informationen : Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

#### 14.6.1. LANDTRANSPORT

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33  
 Klassifizierungscode (UN) : F1  
 Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 274, 601, 640C  
 Beförderungskategorie (ADR) : 2

Tunnelbeschränkungscode : D/E  
 Begrenzte Mengen (ADR) : 1L

Freigestellte Mengen (ADR) : E2

#### 14.6.2. SEESCHIFFSTRANSPORT

EmS-Nr. : F-E, S-E

#### 14.6.3. LUFTRANSPORT

Keine Information verfügbar

## 14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II DES MARPOL- ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄß IBC-CODE

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

### 15.1.1. EU-VORSCHRIFTEN

Keine Anhang XVII einschränkungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

V.O.C. (V.O.S.) : 780 g/l

Inhaltsstoffe nach Verordnung (EG) 648/2004 über Detergenzien :  $\geq 30\%$  aliphatische Kohlenwasserstoffe,  $< 5\%$  aromatische Kohlenwasserstoffe

### 15.1.2. NATIONALE VORSCHRIFTEN

Keine Information verfügbar

## 15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Akronyme**

: ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists. ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route. ATE = Acute Toxicity Estimate. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Classification, labelling and packaging. CSR = Chemical Safety Report. DMEL = Derived Minimal Effect Level. DNEL = Derived No-Effect Level. DPD = Dangerous Preparation Directive. DSD = Dangerous Substance Directive. EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances. GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. HTP = Haitallisiksi tunnetut pitoisuudet. IATA = International Air Transport Association. ICAO = International Civil Aviation Organization. IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods. IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU). LC50 = Lethal concentration, 50 percent. LD50 = Lethal dose, 50 percent. LEL = Lower Explosion Limit. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen. MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygienisk Luftbehov. N.O.S. = Not Otherwise Specified. NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie. NDSch = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe. OEL = Occupational Exposure Limits. PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic. PNEC = Predicted No-Effect Concentration. REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals. RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail). STEL = Short term exposure limit. STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure. STOT SE = specific target organ toxicity single exposure. SVHC = Substance of Very High Concern. TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe. TLV = Threshold Limit Value. TWA = time weighted average. UEL = Upper Explosion Limit. VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración. VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria. VLE = Valeur Limite d'exposition. VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition. VOC = Volatile Organic Compounds. vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative. WGK = Wassergefährdungsklasse.

**Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:**

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

Datum der ersten Ausgabe:  
15/05/1997

Datum der letzten Revision:  
23/01/2014

Version:  
16.0

**Datum der ersten Ausgabe** : 15/05/1997  
**Datum der vorletzten Revision** : 25/11/2013  
**Datum der letzten Revision** : 23/01/2014  
**Version** : 16.0  
**Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version** : 3,4,5,7,9,10,12,16  
**Herausgegeben von** : Sara Wuyts

**Haftungsausschluss bezüglich REACH:**

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

**Haftungsausschluss:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.

**Datum der ersten Ausgabe:**  
15/05/1997

**Datum der letzten Revision:**  
23/01/2014

**Version:**  
16.0